

Sorge für die Erde

Im Dezember 2012 kamen die Koordinatorinnen für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung aus den Provinzen der USA in Toledo zusammen, um miteinander zu beten, Erfahrungen auszutauschen und sich gegenseitig zu ermutigen bezüglich der JPIC Aktivitäten in den Vereinigten Staaten.

In der Gruppe wurden viele wichtige Anliegen behandelt und alle einigten sich auf einen Schwerpunkt: verantwortungsbewusster Umgang mit der Erde – Bewahrung der Schöpfung – Luft, Land, Wasser.

Die Diskussion führte zu der Entscheidung, als ersten Schritt so viele Schwestern wie möglich zu ermutigen, an dem *Symposium über das Wecken des Träumers und über die Umwandlung des Traumes* teilzunehmen. Dieses Symposium ermutigt und befähigt Teilnehmer in aller Welt, an einer umweltfreundlichen Welt mitzubauen, in der soziale Gerechtigkeit und geistliche Werte Vorrang haben.

Im Juli 2013 trafen sich die JPIC Koordinatorinnen und einige Mitglieder des Komitees in Chardon mit Schwester Mary Kristin, Schwester Mary Shauna und Schwester Mary Patricia Dorobek, der JPIC Koordinatorin der Kongregation. Schwester Patricia betonte, dass „Gerechtigkeit, Frieden und die Bewahrung der Schöpfung der gelebte Ausdruck unseres Charismas ist. Als Schwestern Unserer Lieben Frau sind wir aufgerufen, JPIC zu fördern in allem, was wir tun. So verkünden wir Gott als gut und fürsorgend. Es ist der Auftrag des Evangeliums und der Kern unserer Berufung.“

Der Zweck dieser Zusammenkunft war, über die Hoffnungen und Träume des Komitees für Gerechtigkeit und Frieden in den Vereinigten Staaten zu sprechen. Alle vier Provinzen wollen für die Schwestern Seminare über das *Wecken des Träumers* anbieten. Diese Erfahrung wird die Schwestern dazu führen, die Welt mit anderen Augen anzuschauen, die großen Möglichkeiten unserer Zeit zu erkennen und zu schätzen und zu prüfen, welche Bedeutung jede einzelne Person haben kann, Dinge umzuwandeln.

Nach ihrer Teilnahme an dem *Symposium über das Wecken des Träumers* berichtete das Leitungsteam über folgende Handlungsschritte:



Jede Provinz:

- Nennt zwei oder drei Ziele/Aktivitäten.
- Fragt sich, was Mitglieder erfahren oder lernen sollen.
- Überlegt Möglichkeiten, wie Geschichten, die Schrift oder Erfahrungen, Analysen, Rituale und theologische Gedanken sowie zusätzliche Aktivitäten eingebracht werden können.
- Beteiligt sich an sozialen Analysen, theologischen Reflektionen und Handlungen. (LCWR Modell).

Provinz Thousand Oaks, Kalifornien

- Sich mit der Charta über die Erde, den Millenniumszielen, der katholischen Soziallehre und der UN Erklärung über Menschenrechte befassen und lernen, sie umzusetzen
- Nach Möglichkeiten suchen, wie Schwestern/ Assoziierte/ Freunde an JPIC Aktivitäten teilnehmen können.
- Sich in einem bestimmten Bereich aktiv einsetzen, die Erde zu heilen – sich in einem bestimmten Bereich informieren und aktiv für eine positive Entwicklung einsetzen.

Provinz Toledo, Ohio

Wir danken allen Schulen, die Schuhe (44 000), Portemonnaies (10 000) und Rucksäcke gesammelt haben für das SND Unternehmen Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung in verschiedenen Regionen des Landes zur Unterstützung der Projekte *Gateway2Give* und *Sauberes Wasser*.



Provinz Covington, Kentucky

Ein Foto des Vorratstanks aus Beton für Wasser, den die Sammlung von Schuhen und Portemonnaies in Covington finanzierte. Dieses Projekt wurde von den Schwestern, Assoziierten, Mitarbeitern und Freunden veranstaltet.

Provinz Chardon, Ohio

„Wasser ist ein Grundrecht für das Leben....“ Diese Worte sind der Beginn eines Statements, das den Schwestern gefiel und der Provinz Chardon eine neue Richtung gab. Nach reiflicher Überlegung nahmen sie öffentlich als Provinz Stellung für den Schutz des Wassers, für den achtsamen Gebrauch von Wasser in allen Bereichen.

